

# Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 21. Dezember 1911.

Nummer 104.

## Zwei Milliarden.

Budapest, 27. Dezember 1911.

(Befler Corr.) Zwei Milliarden und rund 284½ Millionen Kronen betrug das Vermögen des ungarischen Staats am Schluß des Jahres 1910. Gegenüber dem Stande am Schluß des vorhergegangenen Jahres beträgt der Vermögenszuwachs 163 Millionen. Interessante, offizielle Daten sind das; aber vielleicht noch interessanter sind die Daten der Gebarung in demselben Jahr. Im Jahre 1910 ergeben die ordentlichen Einnahmen gegenüber dem präliminierten Überschuß von 50 Millionen Kr. einen solchen von 177 Millionen. Bei solchem Stande der Dinge konnten die außerordentlichen Ausgaben um 23 Millionen erhöht werden, ohne das der Charakter der günstigen Gebarung wesentlich alteriert worden wäre.

Einen großen Anteil an dem Verdienste hat ohne Zweifel die Finanzverwaltung, der Löwenanteil gebührt jedoch der Bevölkerung, welche für die stets wachsenden Bedürfnisse des Staates willig aufkommt.

Die angeführten Zahlen sind nun deshalb erfreulich, weil sie der Spannkraft und der Leistungsfähigkeit unserer Bevölkerung das glänzendste Zeugnis ausstellt. Diese Leistungsfähigkeit zeigte sich jetzt nicht zum erstenmal. Sie stellte sich wiederholt ein und sie war bisher hauptsächlich mit den Namen dreier Finanzminister verknüpft, die alle drei gottlob noch genug rüstig unter uns wandeln. Es sind dies: Koloman Szell, Dr. Alexander Weflerle und Ladislaus v. Lukacs. Alle drei haben

den gemeinsamen Zug der wirtschaftlichen Sparsamkeit und haben wieder individuelle Eigenarten durch die sie sich von einander unterscheiden.

Koloman v. Szell ist die Säule, die aus der deakistischen Ära in unsere Tage hineinragt. Er war ein bedeutender Finanzmann und Volkswirt zu einer Zeit, in der man die Menschen in unserem Vaterlande, welche national-ökonomische Kenntnisse besaßen, mit Vaternen suchen mußte. Koloman Szell ist überdies als Politiker und Staatsmann vielleicht noch bedeutender, wie als Volkswirt. Sein Ansehen war allezeit, sowohl im Auslande, wie im Inlande ein sehr hohes.

Alexander Weflerle besitzt unter den Dreien den größten Glanz. Er vermochte mit seinen Finanzaktionen immer zu glänzen und mit trockenen Zahlen zu enthusiasmieren und zwar weit über den Grenzen unseres Vaterlandes, was gar nicht zu unterschätzen ist, wenn, wie es bei uns der Fall ist, die Notwendigkeit der Aufnahme von Anleihen sich einstellt. Weflerle ist sicherlich der populärste in dem Dreigestirn.

Ladislaus v. Lukacs ist hinwieder der beste Rechenmeister, und wenn man bei drei solchen Persönlichkeiten, deren Integrität selbst von den Extremsten der Opposition rückhaltslos anerkannt ist, von Ehrlichkeit besonders sprechen kann: so muß man sagen, Ladislaus Lukacs sei der ehrlichste, weil er peinlichst bemüht ist, jeden Effekt von sich zu weisen, und wenn die Zahlen seines Budgets und der Schlußrechnungen sein Lob singen, möchte er denselben am liebsten den Mund verstopfen, um die ohnehin bei Vielen vorhandene Neigung

zur flotten Inanspruchnahme der Staatsmittel um Gottes Willen ja nicht noch zu erhöhen.

Das Gemeinsame, welches die drei Staatsmänner besitzen, besteht auch darin, daß sie alle Drei auch bei der Opposition eines gewissen Maaßes von Sympathie sich erfreuen.

## Tagesneuigkeiten.

An unsere geehrten Leser! All unseren geehrten Lesern, Freunden und Sönnern entbieten wir anlässlich des Jahreswechsels unsere herzlichsten Glückwünsche.

Redaktion u. Administration  
des „SÜDUNGARN“.

Der Winter ist da! Nach den Frühlingslauen Dezembertagen, bei denen man es völlig vergaß, daß wir im Dezembermonate sind, stellte sich am 29. d. M. der erste Wintertag ein. Das Thermometer sank stark unter Null und es wurde empfindlich kalt. Es ist Aussicht vorhanden, daß der Jänner wettmacht, was der Dezember versäumte und dafür Sorge tragen wird, daß unsere Eisgruben sich bald füllen.

Der einzige Künstlerabend, den wir bereits ankündigten und der Dienstag den 2. Jänner im Stadttheater stattfinden wird, erregt immer größeres Interesse, was wir hauptsächlich dem Umstande zuschreiben können, daß die Namen Parlagi und Pinter bei uns einen guten Klang haben. Es ist daher voraussichtlich, daß das Haus diesmal eben so gut besucht sein wird wie in zahlreichen Städten ihrer Turnee: Eger, Miskolcz, Kassa, Nyitra, Zombor, wo man selbst im Orchesterraum auch Sitzplätze anbringen mußte. Außer den neuesten Solofolgen und Kuplees wird der berühmte Komiker Szé-

GLASHOF  
**Szameth u. Grosz**  
LUGOS  
TELEFON 270. TELEFON 270.

Grosses Warenhaus  
in  
Glas, Porzellan, Lampen  
und  
Gelegenheits-Geschenken.

Grosse Niederlage von  
**Grammofonen u. Platten**  
Billigstes Glaswarenhäus Südungarns  
Telegramm-Adresse: Glashof Lugos.

# MÖBEL

Beite und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst folider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

# LÖWY LIPÓT

mere Gyula eine ganze Serie von Solo-  
scherzen und Gelegenheitskuplees vortragen.  
Das detaillierte Programm des Künstler-  
abendes wird durch Plakate und Theater-  
anzeigen veröffentlicht werden und ist selbes,  
trotzdem es ganze Serien origineller Schlager  
enthält ein durchwegs dezentes, so daß selbes  
auch ganz junge Mädchen anhören können.  
Eben dieses Prinzip, die Wahrung des sittlich-  
moralischen Niveaus, sowie die große Sorg-  
falt, mit welcher das Programm aus den  
besten und neuesten Piecen zusammengestellt  
wird sichern der Künstlertruppe **P i n t e r s**  
einen durchschlagenden Erfolg. Karten sind  
in der Buchhandlung **U s p i z** erhältlich.

**Für die Retter!** Unsere braven Retter,  
die das ganze Jahr hindurch in zahlreichen  
Fällen unseren verunglückten Mitmenschen  
zu Hilfe eilten und mit anerkannter  
Selbstlosigkeit sich in den Dienst der Huma-  
nität stellen, veranstalten auch heuer am  
Sylvesterabend eine Sammlung. Entziehen  
wir ihnen unsere Gaben nicht, denn der durch  
sie angestrebte edle Zweck verdient das Wohl-  
wollen und die Unterstützung aller Menschen-  
freunde. Ermöglichen wir daher mit unseren  
Spenden die Erhaltung und Entwicklung die-  
ser höchstwertigen, notwendigen Institution!

**Passionsspiele in Lugos.** Die aus 70  
Dilettanten bestehende Temesvarer Passions-  
spieltruppe, welche im Temesvarer katholischen  
Gesellenvereine nach Art der Oberammer-  
gauer Passionsspiele die Leidensgeschichte  
Christi zur Aufführung brachte und einen  
durchschlagenden Erfolg erzielte, wird am 6.  
und 7. Jänner auch im hies. Stadttheater  
die Passionsspiele aufführen. Die Vorstellungen  
welche der bekannte Impresario **Karl Keöm-**

len veranstaltet, werden bei mäßig erhöhten  
Theaterpreisen stattfinden.

**Ehrung eines Lugosers.** Der Wiener  
Korpskommandant **G. d. J. Ritter v. Ber-  
bach** zum Jahreschluß mehreren Offizieren  
die belobende Anerkennung des Korpskom-  
mandos ausgesprochen. Unter diesen befindet  
sich auch der Leutnant **Nikolaus L u n g** des  
**32. J.-R.** Sohn des hies. Bauunternehmers  
**Anton L u n g**, welchem für vorzügliche und  
vom besten Erfolg begleitete Leistungen als  
Patrouillenkommandanten die belobende An-  
erkennung zuteil wurde.

**A N I M O S E C :-: :-:**

**N** der beste ungar. Champagner :-: :-:

**I** erhältlich überall :-: :-: :-: :-:

**M** Champagner-Fabrik, Csáktornya :-:

**O** Casino Sec, Grand Etoil Extraluveé.

**Einladung.** Die Mitglieder des Ver-  
eines der Lugoser Kleinkaufleute werden zu  
der im Vereinslokal (Cafe Royal) heute  
abends stattfindenden Sylvesterfeste freund-  
lich eingeladen.

**In Verlust geraten.** Ein wertvoller  
Belzmuff ist Freitag in Verlust geraten. Der  
redliche Finder möge selben gegen Belohnung  
bei der Polizei abgeben.

**Das Mozi-Fieber.** Bisher hat sich das  
Mozi-Fieber nur in der Gast dokumentiert,  
mit welcher unser Publikum, Jung und Alt,  
Groß und Klein die Mozi-vorstellungen auf-  
sucht. Die Mozi-vorstellungen sind so gut be-  
sucht und es gibt dort allabendlich einen  
solchen Andrang, daß wenn König Heinrich  
ausrief: „Ein Königreich um ein Pferd“,

an den Strick, an den wir unsere Feinde  
wünschen.

Ein Knoten ist der Ariadnesfaden, der  
uns aus dem Gedankenlabyrinth hinausführt  
und man sagt wahrscheinlich Ariadnesfaden  
nur deshalb, weil sie damit den Theseus  
„einfädeln“ wollte. Dieser Theseus mag an-  
sonst ein großer Held gewesen sein, aber in  
Weibersachen war er doch ein großer Feig-  
ling. Die Mythologie erzählt nämlich, daß er  
die schlafende Ariadne auf Naxos liegen ließ.  
Wer aber ein schlafendes Weibsbild ruhig  
liegen läßt, ist sicher ein großer Esel, auf den  
**Karl Weber** noch mehr erboht ist, als ich  
denn er sagt irgendwo:

„Wenn du bei einem Mädchen bist,  
Allein einsam und heiter,  
Und hast sie tüchtig abgeküßt  
Und kannst dabei nicht weiter,  
So denk' daß du ein Esel bist  
Und gar nicht wert, daß du geküßt,  
Du unseres Herrgotts Rindvieh!“

Was Weber dann noch weiter für Rat-  
schläge erteilt, die entziehen sich wohl der  
Öffentlichkeit, führen aber in der praktischen  
Anwendung meistens zum ersehnten Ziele.

Weber ist übrigens einer meiner Lieb-  
lingschriftsteller. Er kam mir eben gestern  
ganz zufällig in die Hände. Ich halte es  
nämlich mit den Kaufleuten und bringe

hier hingegen eine **K r o n e** für einen Stuhl  
angeboten wird. Jetzt aber begnügt sich unser  
Publikum mit dieser passiven Rolle und es  
ist ein wahres Mozi-gründungs-fieber ausge-  
brochen, welches schon epidemisch zu grassieren  
scheint. Erst unlängst berichteten wir, daß  
eine Interessentengruppe ein Apollontheater  
gründen will. Kaum wurde das ruchbar, da  
tauchten schon wieder neue Mozi-gründungs-  
konsortien auf, die sich in Anboten überbieten  
und den Magistrat mit Anträgen bestürmen.  
Eine Gruppe macht sich sogar erbötig, das  
Stadttheater abzukaufen u. es in eine Urania  
umzugestalten. Andere Mozi-gründungsaspi-  
ranten bieten horrenden Jahressummen, wenn  
man auf sie die ausschließliche Konzession  
überträgt, was ja schließlich schwer geht, da  
man dem Cafetier Ungar und Hotelier **Rados**  
den dormaligen Mozi-monopoliumbesitzern die  
schon einmal eingeräumten Rechte nicht mehr  
entziehen kann. Am vorteilhaftesten wäre es  
freilich gewesen seinerzeit das Anerbieten der  
Arader Firma **Szatmari** anzunehmen, welche  
für das Theater einen namhaften Kaufschil-  
ling anbot. Das zweitgünstigste Projekt für  
die Stadt war dasjenige der **Sophie Wechsler**,  
die für 5 Jahre eine ansehnliche Pachtsumme  
anbot und es ist sehr fraglich, ob die dies-  
maligen Bewerber so günstige Anträge stellen  
werden. Wie wir erfahren, soll anfangs  
Jänner eine außerordentliche städt. General-  
versammlung einberufen und über die di-  
versen Mozi-gründungsanträge eine Entschei-  
dung getroffen werden.

**Todesfall.** In raschem Aufeinander lich-  
ten sich die Reihen der Lugoser Altbürger,  
und wieder ist ein angesehener Lugoser Bür-  
ger der älteren Garde durch ein plötzliches

bei Jahreschluß „meine Bücher“ in Ord-  
nung, denn ich liebe es, wenn in meinem  
Bücherkasten alles „am Platze ist“, obgleich  
in meinen Schriften sich so Manches findet,  
was oft nicht „am Platze ist“, was mir strenge  
Sittenrichter oft verübeln.

Mein Gott! Man bedenke doch: du  
sublime au ridicule il n'y a qu'un pas, und  
zwischen einem geistreichen Aperçu und einer  
Schlupfrigkeit ist eben keine haarscharfe Grenze,  
und wer könnte auch wohl dem dahinrasen-  
den **Pegasus**, wenn er zu kühnem Satze aus-  
holt, gerade vor der Barrikade einer **Cochon-**  
**nerie** in die Zügel fallen!

Und so verwebe ich denn Ernstes und  
Heiteres, schlage oft muntere Akkorde an und  
halte es hierbei mit **Phaedrus**: **Duplex libelli  
dos est, quod risum movet et quod pru-  
denti vitam consilio monet.** Ein Buch wel-  
ches erheitert und belehrt, ist doppelt nützlich.

Ich machte also in meinem Bücherkasten  
Ordnung, und es war auch hoch an der Zeit,  
dies zu tun, denn da ein Fach eingestürzt  
war, da lagen die Bücher alle kunterbunt  
und der Zufall hatte die heterogensten Cha-  
raktere zusammengewürfelt. **Voltaire** und  
**Goethe**, **Dostojewsky** und **Walter Scott**, **Leo-  
pardi** und **Veranger**. Auch das Fach der  
Klassiker mußte locker geworden sein, denn da  
gab es auch manche „gefallene Größe“, und  
in einer entlegenen Nische da lag gar —

## Feuilleton.

### U l l e r l e i.

Originalfeuilleton des „Südungarn“.

Von **M. Rosenzweig**.

(Eine Lektion Mnemotechnik. — Der Ariadnesfaden.  
— Die Geheimnisse des Bücherkastens. — Ein neuer  
Berein.)

Um wieder mit Ihnen, meine Gnädige,  
anzubandeln, nehme ich den Faden wie-  
der dort auf, wo ich ihn fallen ließ, nämlich  
bei dem **K n o t e n**, den ich zum Erinnerungs-  
zeichen leht hin schürzte. Sie werden vielleicht  
stutzen, daß mich der Knoten an Sie und an  
mein Versprechen erinnert. Nun sehen Sie,  
ein Knoten im Taschentuch ist ein gar nüt-  
zlicher mnemotechnischer Behelf, der durch  
Ideenassoziation an alles Mögliche erinnert;  
denn mittels des Knotens kann man jedes  
Thema „anknüpfen“. Er erinnert an **Poesie**,  
und mahnt an Harmonie in dem Verse:

Oh, reiß' der Freundschaft Faden  
Behende nicht entzwei,  
Denn knüpfst du ihn auch wieder  
Ein „Knoten“ bleibt dabei!

Er erinnert an den großen **Makedonier**,  
denn man denkt dabei an den gordischen Kno-  
ten. Er erinnert an unsere Feinde. Denn ein  
Knoten wird geknüpft und knüpfen erinnert

Die Möbelhandlung befindet sich ab 1. November im vergrößerten Lokal

**LÖWY LIPÓT Széchenyi-Gasse Nr. 5**  
vis-à-vis der Volksbank.

Ende aus den Reihen der Lebenden abberufen wurde. Der hiesige Realitätenbesitzer und Unternehmer Ignaz Baumel ist gestern nachmittag im Alter von 74 Jahren einem Herzschlag erlegen. Sein Hinscheiden wird von seiner Witwe Rosalie geb. Blum und von seiner Tochter Ella, Gattin des Honvedhauptmanns Sigmund Namenyi und einer zahlreichen Verwandtschaft betrauert. Das Leichenbegängnis findet heute nachmittag um 1/2 3 Uhr statt.

**10 Kronen Funderlohn.** Auf dem Wege vom Karl'schen Hause Götvöster bis zur Bahn sind 2 Zwickler, einer in Gold-, einer in Goldinfassung in Verlust geraten. Der redliche Funder möge dieselben bei Herrn Karl F. Martin abgeben, erhält als Funderlohn 10 Kronen.

**Öffentliche Lieferung in Rumänien**  
Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Kommissions-Firma „Comptuarul General de Import. Export și de Comisiuni“ in Bukarest geneigt ist, die Vertretung von heimischen Firmen auf dem dortigen Plage zu übernehmen, über dortige Offertausschreibungen Aufklärungen zu erteilen und die mit denselben verbundenen Kommissionen zu erledigen.

**Die weitere Funktion der Fahaichungsämter.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Herr k. ung. Handelsminister in dem Reskripte Zahl 87280/IV. die Verfügung getroffen hat, wonach die noch auf Grund des alten Maasaichungsgesetzes aufgestellten Fahaichungsämter für den Fall, daß sie noch reorganisiert wurden bis 30. Juni 1912 weiter funktionieren können.

**Die Feststellung des Taragewichtes der nach Frankreich exportierten Waren.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbe-

hony soit qui mal y pense — der alte Ibsen neben — Charlotte Birch-Pfeiffer.

„Ei, ei, Herr Henrik, rief ich ihm zu, schämen Sie sich nicht? Sie kompromittieren ja Madame!“

„Und dann — flüsterte ich ihm zu — wenn es Sie schon nach Umgang mit geistreichen Kolleginnen gelüstete, da hätte ich Ihnen doch viel eher Madame Sevigné oder noch lieber die Staël anempfohlen.“ Und ich faßte den großen Skandinavier beim Schopfe und stellte ihn in das oberste, noch ganz leere Fach und die gesamte illustre Gesellschaft lüchelte und schmunzelte und sein Taufnamenskollege, der „große Heinrich“ hüstelte, wies spöttisch auf den isolierten Ibsen und deklamierete mit malitösem Lächeln: „Ein Fichtenbaum steht einsam im Norden auf kahler Höhe“ — die Palme aber von der er träumte, Madame Charlotte, lag noch immer unten in der Nische. Ihre Toilette war, wahrscheinlich von dem „Fall“ oder von den Folgen der Schäferstunde, etwas derangiert, ich bemerkte, daß Madame etwas locker und lose geworden und beschloß daher sie jemandem anzupfehlen, der ihr dienlicher sein könnte, als der alte Ibsen: ich dachte nämlich an Ludwig Buchbinder. Ich faßte daher Madame sanft bei der Taille und da sah ich erst, daß der alte Ibsen denn doch keinen schlechten Geschmack habe: Madame Charlotte war trotz des Embonpoint noch immer eine stattliche Dame und hatte ein begehliches Neuzeres, trotzdem ihr Leinen-Negligee schon an vielen Stellen schadhast war — oder vielleicht eben deswegen. Um nun Madame Charlotte Herrn Buchbinder empfehlen zu können, rief ich ihn bei seinem Taufnamen: Ludwig!

kammer verständigt die Interessenten, daß zur Feststellung des Taragewichtes der nach Frankreich exportierten Waren, vom 1. Jänner 1912 ein neues Verfahren ins Leben treten wird. Dasselbe kann bei der Kammer eingesehen werden.

### Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

### Moll's Franzbranntwein-Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. —  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverland bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

**Bergebung von Straßenbauten.** Wegen Vergebung von Straßenbauten, 22.961 Kubikmeter Deckarbeiten, 14.080 Quadratmeter Straßenbauarbeiten und 1408 Kubikmeter Beschotterung sowie den Bau von 13 Stück Beton- u. Eisenbetonobjekte, im Teile zwischen dem 4468. und 10.100. Kilometer des Temesvarer-Sztancsofalvaer Kommunalstraße wird die Offertverhandlung für den 16. Jänner 10 Uhr vormittags im Temesvarer Bizegepans- amte ausgeschrieben. Offerte können sowohl auf sämtliche, wie auch auf die einzelnen Arbeiten gestellt werden und sind bis zum bezeichneten Termine beim obgenannten Amte einzureichen. Die Pläne und detaillierten Bedingungen können während den Amtsstunden

Doch oh Himmel, ich hatte vergessen, daß noch eine große Schar auf diesen Namen hört und so kamen sie denn alle daher getripelt: Börne und Uhland, Fuld und Tieck, Höpfl und Schröder und zuletzt humpelte noch der alte Anzengruber hinterher, der hatte sogar auch den „Pfarrer von Kirchfeld“ mitgebracht, wahrscheinlich aus Vorsicht, wenn etwa der Weg zu dem Boudoir der Madame Charlotte auch nur vor dem Altar vorüber führen sollte!

Und — „die ich rief die Geister, wurd' ich nicht mehr los“, und sie reckten alle ihre dürren Hände und warfen lüsterne Blicke auf Madame. Auch der unverbesserliche Heine stürmte heran, warf sich auf die Knie und deklamierete liebesrünstig: „Oh Lotte, könnte ich doch dein Wärter sein!“

Ich machte der Szene ein Ende, indem ich Madame Herrn Buchbinder mit den Worten in die Arme warf: „Nehmen Sie Madame ehebaldigst in die Arbeit und sorgen Sie, daß sie ein neues Corset bekommt.“

Wie Sie, meine Gnädige sehen, befand ich mich in sehr vornehmer Gesellschaft. Doch heute abend gelüstet es mich nach einer mehr prosaischen Zerstreuung. Ich suche am Sylvesterabend immer einige Vereine auf. Mein Gott, wir haben in Lugos eine ganze Unmasse von Vereinen! Ich glaube, daß unsere gesellschaftliche Zerstreuung eben unser übergroßen Vereinigung zuzuschreiben ist.

In Lugos gehört jedermann, wenigstens 2-3 Vereinen an und auch Jene, welche bisher gar keinem Vereine angehört, werden nächstens, wie ich höre, einen „Verein der Vereinslosen“ gründen.

im Temesvarer kön. Staatsbauamte eingesehen werden.

**Das beste und billigste Neujahrs-geschenk** in diesen teuren Zeiten ist ein gutes Buch, das, richtig gewählt, immer Freude bringt. — „Frick's Hand-Katalog“, der eben zum 27. Male erschienen ist, bringt eine reiche Auswahl guter Bücher aus allen Gebieten der in- und ausländischen Literatur. Ueber 25.000 Titel von Büchern in deutscher, englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache sind in „Frick's Hand-Katalog“ in übersichtlicher Weise registriert und ein Sachregister nach Schlagworten geordnet, ermöglicht es jedermann leicht das zu finden, was er sucht, eine wirklich ausgezeichnete Einrichtung, die kein anderer Buchhandlungs-Katalog aufzuweisen hat. — Im kritischen Teil des Kataloges bespricht der bekannte Wiener Schriftsteller und Kritiker Otto Hausfer die besten Erscheinungen der Geschenkliteratur dieses Jahres und hilft so dem Suchenden die schwere Wahl leicht zu machen. Die Firma Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhändler, Wien I., Graben 27 (bei der Post-säule) versendet den vornehm ausgestatteten Katalog auf Verlangen überallhin kostenfrei.

### Haben Sie

Interesse an Briefwechsel, Briefmarken- u. Ansichtskartentausch, etc., ferner an Sport jeder Art u. allerlei interessanten Notizen und wollen Sie ausserdem kostenlos auf

### 1000 Kronen

gegen Unfall versichert sein, dann verlangen Sie sofort gratis und franko eine Probe-Nr. des Universal-Korrespondenz-Zirkel (U.-K.-Z) Wien, XV/100 Sechshausstr. 24.

Vor kurzer Zeit soll auch ein neuer Verein gegründet worden sein: Der „Dummkopf-Verein“. Ich habe über Zweck und Tendenz dieses neuen Vereins, mit dem sonderbaren Namen, noch wenig erfahren können, kenne auch die Statuten nicht näher. Ein jeder Verein hat nämlich Statuten, damit etwas da ist, was die Mitglieder nicht einhalten, so wie es überall Vereinsgebühren gibt, damit etwas da ist, was die Mitglieder schuldig bleiben.

Einige Punkte der Statuten sind aber schon in die Öffentlichkeit gedrungen. Paragraph 5 z. B. ist sehr liberal und sagt: „Ein jedes Mitglied kann so dumm sein, wie es nur will“, die übrigen Paragraphen aber sollen im Gegensatz sehr illiberal, ja sogar intolerant sein.

Den 12. Glockenschlag erwartete ich im Cafe Royal — dem beliebten Sammelplatz der intelligenten Kreise. — Es erschallt dann immer ein allgemeines „Profit Neujahr“, ein gegenseitiges Beglückwünschen und wenn ich gegen Morgen nach Hause komme, da steht schon gewöhnlich der Bäckerjunge vor dem Tore und pumpt mich an. Im Neujahrstage setzen unzählige Leute ihre Scheinwünsche in Kronenwährung um und die Unverschämtheit verdriest mich recht oft, daß ich die konventionellen Lügen so Mancher, die mir ein „glückliches neues Jahr“ wünschen und mich dabei dorthin wünschen, wo der Pfeiffer wächst, noch honorieren muß.

Meine Glückwünsche aber, schöne Frau, kommen aus ganzem Herzen, u. somit wünsche ich Ihnen und all meinen freundlichen Leserinnen ein vergnügtes, frohes neues Jahr!

**Hotel »König v. Ungarn.«**

Meinen sehr verehrten Gästen, Freunden und Gönnern wünsche ich anlässlich des Jahreswechsels ein recht frohes,

**glückliches neues Jahr.**

Hochachtungsvoll

**Dezider Rados**

Hotelier „König v. Ungarn.“

**Prosit Neujahr!**

Meinen hochgeschätzten Kunden entbiete ich anlässlich des Jahreswechsels meine besten Wünsche.

Hochachtungsvoll

**Thomas Fernbacher**

Herrenkleidersalon.

Meinen geschätzten Kunden zum Jahreswechsel die

**herzlichsten Glückwünsche!**

Achtungsvoll

**Franz Pajel**

Glaswarenhandlung.

Anlässlich des Jahreswechsels entbiete ich meinen sehr geehrten Kunden meine

**herzlichsten Glückwünsche.**

**J. Mihelny, Kunstgärtner.**

Ein frohes glückliches

**neues Jahr**

wünscht all seinen Kunden und Gönnern.

**Friedrich Stöffler, Kunstgärtner.**

Allen meinen g. Kunden und Freunden

**die besten Wünsche**

zum Jahreswechsel.

Hochachtungsvoll

**Bercsan, Sodawasserfabrikant.**

**Café Corso.**

Seinen geschätzten Gästen, Gönnern und Freunden aus Anlaß der Jahreswende die

**herzlichsten Glückwünsche!**

Hochachtungsvoll

**Josef Pap, Cafetier.**

**Café Royal.**

Meinen hochverehrten Gästen und Freunden zum Jahreswechsel ein

**tausendfaches Glückauf!**

Hochachtungsvoll

**Armin Neuberger, Cafetier.**

**Café Hungaria.**

Zum Jahreswechsel entbietet allen seinen geehrten Gästen, Gönnern und Freunden auch auf diesem Wege die

**besten Wünsche.**

Achtungsvoll

**Falk, Cafetier.**

**Café Ungar.**

Allen meinen verehrten Gästen, Freunden und Gönnern wünsche ich viel

**Glück zum Jahreswechsel.**

Hochachtungsvoll

**Ungar Mor, Cafetier.**

**Café Bristol.**

Anlässlich des Jahreswechsels bringe ich meinen geehrten Gästen, Freunden und Gönnern die aufrichtigsten und

**herzlichsten Wünsche**

dar.

Hochachtungsvoll

**Julius Csontos, Cafetier.**

**Hotel Hungaria.**

Meinen hochgeehrten Gästen, Freunden wünsche ich

**ein frohes Neujahr!**

Hochachtungsvoll

**Bela Bilecz, Hotelier.**

**Hotel Pfau.**

Zum Jahreswechsel entbietet allen seinen geehrten Gästen, Gönnern und Freunden die

**besten Wünsche.**

Hochachtungsvoll

**Alexander Kocsonka, Hotelier.**

**Bahnhof Restauration.**

Seinen geschätzten Gästen, Gönnern und Freunden entbietet aus Anlaß der Jahreswende ein

**glückliches Neujahr!**

Achtungsvoll

**Lobias Neubauer, Restaurateur.**

**Casino Restauration.**

Ich erachte es als eine angenehme Pflicht, meinen hochverehrten Gästen, Gönnern und Freunden aus Anlaß des Jahreswechsels ein

**Prosit Neujahr**

zuzurufen.

Hochachtungsvoll

**Julius Csontos, Restaurateur.**

**Bäckerei Bayer.**

Allen meinen g. Kunden und Freunden wünsche ich zum Jahreswechsel

**ein glückliches Neujahr!**

Hochachtungsvoll

**Koloman Bayer, Bäckermeister.**

**Bäckerei Mihutz.**

Anlässlich des Jahreswechsels bringe ich meinen g. Kunden die aufrichtigsten und

**besten Wünsche**

entgegen.

Hochachtungsvoll

**Kornel Mihutz, Bäckermeister.**

**Bäckerei Kneip.**

Allen meinen geehrten Kunden und Freunden die

**besten Wünsche**

zum Jahreswechsel.

Hochachtungsvoll

**Jakob Kneip, Bäckermeister.**

Anlässlich des Jahreswechsels bringe ich allen meinen g. Gästen und Gönnern die

**besten Wünsche**

entgegen.

Hochachtungsvoll

**Wwe Jakob Merzig**

Friseur- u. Rasursalon.

Allen unseren geehrten Kunden, Freunden und Gönnern

**die besten Wünsche**

zum Jahreswechsel.

Hochachtungsvoll

**Bähr u. Galgoczy.**

Meinen geschätzten Gästen, Freunden und Bekannten entbiete ich anlässlich des Jahreswechsels die

**besten Glückwünsche!**

Hochachtungsvoll

**Christa Bazul, Friseur.**

Meinen sehr verehrten Kunden und Geschäftsfreunden entbiete ich auf diesem Wege die herzlichsten

**Glückwünsche**

zum Jahreswechsel.

Hochachtungsvoll

**Karl Graf, Fleischhauer.**

Allen meinen geehrten Kunden und Freunden anlässlich des Jahreswechsels wünsche ich ein

**glückliches Neujahr!**

Achtungsvoll

**Josef Schmidt, Milchhalle.**

Allen unseren geehrten Kunden und Freunden wünschen wir zum Jahreswechsels

**Prosit Neujahr!**

Achtungsvoll

**Brüder Ternovits.**

Anlässlich des Jahreswechsels bringe ich allen meinen g. Kunden, Freunden und Gönner die besten

**Glückwünsche.**

Hochachtungsvoll

**Josef Neumaner, Selchmeister.**

**Schuhmacherwerkstätte Schlitter.**

Anlässlich des Jahreswechsels bringe ich meine g. Kunden, Freunden u. Gönner die aufrichtigsten und

**herzlichsten Wünsche**

entgegen.

Hochachtungsvoll

**Bernhard Schlitter, Schuhmacher.**

**Glashandlung Hecker und Kludsky.**

Allen unseren geehrten Kunden, Freunden und Gönnern wünschen wir ein

**glückliches Neujahr!**

Hochachtungsvoll

**Hecker u. Kludsky.**

Gelegentlich des Jahreswechsels entbietet auf diesem Wege seinen geschätzten Kunden und Freunden die

**herzlichsten Glückwünsche!**

Hochachtungsvoll

**Martin Czeznar, Raseur**

**Konditorei Szidon.**

Allen meinen g. Kunden, Freunden und Gönnern

**die besten Wünsche**

zum Jahreswechsel.

Hochachtungsvoll

**Josef Szidon, Konditorei.**

**Bäckerei Annau.**

Meinen hochverehrten Kunden, Freunden und Bekannten entbietet aus Anlaß des Jahreswechsels die

**herzlichsten Glückwünsche.**

Hochachtungsvoll

**Karl Annau, Bäckermeister.**

**Bäckerei Török.**

Meinen hochgeehrten Kunden, Gönnern und Freunden rufe ich auf diesem Wege ein

**glückliches Neujahr!**

Hochachtungsvoll

**Sigmund Török, Bäckermeister.**

A bozovicsi járás főszolgabirójától.  
3883—1911. szám. kig.

**Pályázati hirdetmény.**

Krassó-Szörény vármegye bozovicsi járásban Bozovics székhelyel a körorvosi állás lemondás folytán megüresedvén erre ezennel pályázatot hirdetek és felhívom ezen állást elnyerni szándékozó orvostudor urakat, hogy pályázati kérvényüket legkésőbb 1912. évi március hó 1-ig adják be, mivel a később beérkezőket figyelembe nem veszem.

A körorvosi javadalmazás: 1600 korona évi fizetés, a törvényes korpótlékkal, 500 korona lakbér és 800 korona fuvarátalány.

A körhöz tartozik Bozovics, Bánya, Gerbócz, Ogerlistye, Perebő, Nérapátas, Oborloveny és Ponyászka telep.

Megjegyzem még, hogy a megválasztott körorvosnak kilátása van, hog addig, míg a nérahalmosi körorvosi állás be nem töltetik, tiszteletdíj mellett ezen állás ideiglenes ellátásával is meg lesz bizva.

A választást Bozovics község házánál 1912. évi március hó 10-én d. e. 9 órakor fogom megtartani.

Bozovics, 1911. évi december hó 26-án.

Argalas Samu, főszolgabíró.

112234. I—1911. sz.

**Árverési hirdetmény.**

A lugosi m. kir. pénzügyigazgatóság közhírré teszi, hogy Krassó-Szörény vármegye karánsebesi járásban levő bisztra-cseresi (csirésai) kincstári vámshid vámszedési jogát 1912. évi január 1-től 1912. évi december hó 31-ig, egy évre, esetleg 1914. évi december 31-ig terjedő három évre bérbe adja.

Az árverés a lugosi m. kir. pénzügyigazgatóság hivatalos helyiségében 1911. évi december hó 27-én délelőtt 10 órakor, következő feltételek mellett fog megtartatni:

1. Az árverés szóbeli és írásbeli lesz. Az írásbeli árverés írásbeli zárt ajánlatok útján közvetlenül a szóbeli árverés után fog megtartatni.

2. Az árverésen részt vehetnek mindazok, kik honi törvényeink szerint szerződés kötésre jogosítók és kik a kincstárnak bérhátralékkal nem tartoznak.

3. Árverezők kötelesek az árverés megkezdése előtt bánatpénz fejében a kikiáltási ár 10%-át készpénzben, vagy elfogadható értékpapirokban letenni és a bérleti feltételeket sajátkezűleg aláírni.

4. Az írásbeli zárt ajánlatok, melyekhez a jelzett bánatpénz hozzátartozandó, az árverés megkezdése előtt a pénzügyigazgatóság főnökének átadandó.

Ezen ajánlatokban az illető árverező köteles az ajánlott összeget számokkal és betűkkel kiírni és kijelenteni, hogy a bér-

leti feltételeket ismeri és azoknak magát aláveti.

Ilyenmü ajánlatok csak lepecsételve és következő felirással adhatók be:

„Zárt ajánlat a bisztra-cseresi (csirésai) kincstári hid vámszedési jogának bérlete iránt . . . kor. értékű bánatpénzzel.“

5. A kikiáltási ár évi 1500 kor., azaz egyezeröttszáz koronában állapittatik meg.

6. A vámtételek a következők:

a) 1 drb vonómarháért 8 fillér,  
b) 1 drb teher- vagy hajtómarháért 4 fillér,

c) 1 drb könnyü- és kis hajtómarháért 2 fillér.

7. Bérlet köteles a megkötendő szerződésből származó kincstári követelések biztosításául a félévi bérösszegnek meg-

felelő 750 korona értékű ovadékot a karánsebesi m. kir. adóhivatal pénztárába letenni.

8. A megkötendő bérleti szerződést, mely a kincstár által féléves felmondással bármikor megszüntethető, a bérlet hites társa is köteles aláírni.

9. Ha a hid ujjáépítése a szerződés lejárta előtt szükségessé válnék, a szerződés érvényét fogja veszteni.

10. A részletes bérleti feltételek alulírt pénzügyigazgatóság I. ügyosztályában a hivatalos órák alatt reggel 10 órától délután 1 óráig bármikor megtekinthetők.

M. kir. pénzügyigazgatóság.

Lugos, 1911 december 19.

LANTOS.

**Budapester Tapeziererwerkstätte**

Lugos, Kirchengasse Nr. 33.

Beehre mich dem hochgeehrten Publikum von Lugos und Umgebung die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage in Lugos unter der Firma

**Alexander Fleischmann**

Kirchengasse Nr. 33

eine grösser angelegte Tapeziererwerkstätte ganz nach großstädtischem Muster eröffnete.

Meine seit 25jähriger selbständiger Tätigkeit in der Hauptstadt erworbenen Erfahrungen setzen mich in die angenehme Lage, für pünktlichste Arbeit und exakte Ausführung garantieren zu können.

Ich bemerke nebstbei, dass ich auch in Loco circa 10 Jahre als Werkführer in den grössten Werkstätten tätig war, daher ich Gelegenheit hatte den Geschmack des g. Publikums kennen zu lernen. Bitte daher versuchsweise Ihre Bestellungen zu machen.

Achtungsvoll

**Alexander Fleischmann**

Kirchengasse Nr. 33.

Ich halte ständig am Lager:

Divans von 32.— Kronen aufwärts. Peluchedivans von 74.— Kronen aufwärts.  
Ottomans von 40.— Kronen aufwärts. Afrikamatratzen von 15.— Kronen aufwärts.



Die seit zirka 30 Jahren hier bestandene

Reichenfeld'sche

**Schuhmacher-Werkstätte**

ist zufolge Ableben des Eigentümers unter günstigen Bedingungen verkäuflich.

Näheres bei

Witwe L. F. REICHENFELD, Széchenyigasse  
vls-á-vls dem isr. Tempel.

P. T.

Beehre mich dem g. Publikum zur  
gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich in  
**Lugos, Bonnaz-Gasse**  
ein dem modernen Zeitgeiste entspre-  
chend eingerichtete

## Schuhmacher- Werkstätte

eröffnet habe. Durch die Kenntnisse,  
welche ich mir sowohl im In- wie auch  
im Auslande erworben, bin ich in der  
Lage allen Anforderungen zu entspre-  
chen. Verfertige alle in das orthopä-  
dische Fach schlagende Arbeiten.

Reparaturen werden solid u. pünktlich  
ausgeführt.

Die wohlwollende Unterstützung  
des g. Publikums erbittend, zeichne  
Hochachtungsvoll

### Czeran Vasi

Schuhmacher

Lugos, Bonnaz = Gasse.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene  
Anzeige zu machen, dass ich meine Arader,  
auf elektrischem Betrieb eingerichtete

Messing- u. Eisenmöbelfabrik  
bedeutend vergrößert, in die

József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach  
schlagende Artikel, sowie Messingbetten,  
Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux,  
Krankenrollwagen, Kinderbetten von der  
einfachsten bis zur modernsten Ausführung.  
Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums  
bestens empfehlend, achtungsvoll

**GARAI KÁROLY**  
NÉZ EL VASBUTOR GYÁRA  
ARADON  
JÓZSEF-KÖHERCEG-ÚT 11.  
TELEFON 647.



PREISE:

Messingbetten . . . . .	von K	50	aufw.
Nachtkästchen . . . . .	"	40	"
Kinderbetten . . . . .	"	20	"
Englische Betten . . . . .	"	60	"
Engl. Waschtisch . . . . .	"	30	"
Eisenbetten . . . . .	"	10	"
Waschgestell . . . . .	"	3	"
Betteinlagen aus Draht . . . . .	"	6	"
" mit Eisenrahmen . . . . .	"	10	"
Kleiderstöcke . . . . .	"	6	"
Gartenstühle u. Bänke . . . . .	"	—	"
Feuersich. Geldschränke . . . . .	"	100	"
Kleiderkästen mit Spiegel . . . . .	"	60	"

# HUSTEN

Heiserkeit und Katarrh heilt am besten

## Réthy- Pemete -Bonbon's

Beim Einkauf muss man achten und deut-  
lich Réthy-Bonbon's verlangen, da es viele  
nichtsützige Nachahmungen gibt.

Preis 1 Schachtel 60 Heller. Übe-  
rall käuflich.

## Überraschend billig sind die Preise im Modewarenhaus Brauch Ferenc

Lugos, „Palais Poporul“. Telefon 255.

Solide Bedienung!

Enorme Auswahl in Herbst- und Winterneuheiten! Doubl-Stoffe für Jacken  
und Kostüme. Engl. Damenkostümstoffe. Aparte Blousen und Kleidersamte.  
Blousen-, Kleider- und Aufputz-Seide. Mode-Barchende und Flanelle.  
Spitzen-Stoffe, Aufputz-Artikel. Spitzen-Vorhänge, Teppiche, Bettgarnituren,  
Leinwände, Herren und Damenwäsche!

Kein Kaufzwang!

Kein Kaufzwang!

Preise Konkurrenzlos!

## Großer Gelegenheitskauf

in dem englischen

Herren-, Knaben- und Kinder- :: Kleiderwaarenhaus

### Özv. Schwarcz Simonné

Isabella- (Hauptplatz) LUGOS im Patzl'schem Hause

neben dem Stadthause.

Vertreter: ANTON SCHWANERK.

### Für Erholungsbedürftige

bester Herbst- und Winteraufenthalt See-  
bad u. klim. Kurort Cirkvenica an der  
Adria. Den ganzen Tag Aufenthalt im  
Freien. Schöne und billige Balkonzimmer  
mit herrlicher Meeresaussicht und vorzüg-  
liche ungarische Küche in der ärztlich warm  
empfohlenen Pension Villa Adria, Deutsche  
Besitzer.

### + HILFE +

bei Blutstockungen etc. durch  
sicher wirkendes, unschädliches  
Mittel unter Garantie des Erfol-  
ges. Rat unentgeltlich. Frauen  
wenden sich vertrauensvoll, sofort  
an Arth. Hohensteln Berlin-  
Halensee, 6. Rückporto erbeten!

## Geschäfts-Übernahme.

Wir beehren uns dem hochgeehrten Publikum höfl. bekannt zu geben, daß wir  
das bestrenommierte

### Herrenmode- und Schuhwarengeschäft

des Herrn FRANZ HORGER

käuflich erworben haben und es vom 15. Dezember l. J. unter unserem Namen weiter-  
führen. Von dieser Zeit an werden sämtliche am Lager befindlichen Waren sowie  
Herren-, Damen- und Kinderchuhe, Hüte etc. unter dem Fabrikpreise verkauft.  
Speziell machen wir das hochgeehrte Publikum auf unsere

■ ■ ■ GALOSCHEN-REPARATUR ■ ■ ■  
aufmerksam.

Um zahlreichen Zuspruch ersuchen

## EMÁNUEL ÉS WALLÁSEK

LUGOS, Haberehrn'sches Palais.

# Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

**Lugos, Kirchengasse Nr. 6**

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln** bei billigen Preisen.

## Einladung zum Abonnements.

Ab 1. Jänner können Abonnementserneuerungen auf Modezeitungen in der **Buchhandlung** des

### KOLOMAN NEMES

vorteilhaft bewerkstelligt werden, wo einzelne Exemplare der nachstehenden Modeblätter wann immer besichtigt und die Abonnementspreise erfragt werden können.

	Quartal	per Post	Einzel.
Divat-szalon . . . . .	3.—	3.—	—
Divat-ujság . . . . .	2.20	3.20	—
Gyermekdivat . . . . .	1.—	1.—	—
Blatt der Hausfrau . . . . .	3.—	3.—	—
Buttericks Modenrevue . . . . .	2.40	2.70	—
Elegante Mode . . . . .	2.—	2.30	—
Öst. Illustr. Familien- und Modezeitung . . . . .	3.12	3.77	—
Frauenfleiss . . . . .	1.—	1.20	—
Kindergarderobe . . . . .	—	—	0.90
Mode und Haus . . . . .	1.80	2.10	—
Grosse Modenwelt . . . . .	1.80	2.10	—
Modenwelt . . . . .	1.80	2.10	—
Waschezeitung . . . . .	—	—	0.90
Wienerin . . . . .	3.30	3.30	—
Chic parisien . . . . .	—	—	4.—
Toilette parisien . . . . .	—	—	1.50
Mode parisien . . . . .	—	—	2.—
Elite Album . . . . .	—	—	2.—

Alle hier aufgezählten, sowie wo immer erschienene Mode- oder belletristischen Blätter können sowohl durch hiesige als Provinzabonnenten bei mir vorteilhaft pränumeriert werden und werden pünktlichst zugestellt.

Krassó-Szörény vármegye alispánjától.  
31151—1911. szám. alisp.

## Versenyfárgyalási hirdetmény.

1) A gornyalubkova-weitzenriedi vicinális uton levő 17. o. m. nyilású hid 6551 K. 34 fillér, 2) A románoravicza-illadia-szokolári vic-uton levő szokolári hid 4457 K. 76 fillérrel engedélyeztetvén a fentebbi munkálatok fogantatásának biztosítása céljából az 1912 évi január hó 18-ik napjának délelőtt 10 órájára a vármegyei alispáni hivatal helyiségében tartandó zárt ajánlati versenytárgyalás hirdettek. A versenyezni óhajtok felhivatnak, hogy a fentebbi munkálatok végrehajtásának elvállalására vonatkozó engedélyezett költség után számítható s a részletes feltételekben előírt 5% bánatpénzzel ellátott zárt ajánlataikat a kitűzött nap délelőtt 1/2 10 órájáig a lugosi m. kir.

Krassó-Szörény vármegye alispánjától.  
34285—1911. alisp. szám.

## Pályázati hirdetmény.

Lugos r. t. városnál nyugdíjazás folytán véglegesen üresedésbe jött polgármesteri állásra ezennel pályázatot hirdetek.

A polgármesteri állással egybekapcsolt javadalom a városi szervezési szabályrendelet alapján évi 4400 K. illetve az állami fizetés kiegészítés figyelembe vételével 4800 K. alapfizetés, 1200 K. lakpénz és 800 K. anyakönyvi tiszteletdíj.

Felhívom mindazokat, kik ezen állást elnyerni óhajtják, hogy az 1883 évi I. t. c. 5-ik szakaszának 7-ik bekezdésében illetve a most idézett törvény 3 szakaszában előírt képesítéstiket s eddigi alkalmaztatásukat is igazoló okmányokkal felszerelt kérvényüket 1912 évi január hó 16-ik napjának déli 12 órájáig hozzám annyival is inkább adják be, mert a később érkezőket figyelembe venni nem fogom.

A választás illetve a tisztújító szék határnapjának kitűzése iránt a pályázati határidő lejártá után intézkedem.

Lugos, 1911. évi december hó 27-én.  
Issekutz Aurel, alispán.

UMSONST ERHALTEN SIE



KATALOGE ÜBER  
**TRIUMPH-SPARHERDE**  
TRIUMPH-WERKE  
HERD- u. OFENFABRIKEN  
Gesellschaft m. b. H.  
**WELS, OB. OEST.**

államépítészeti hivatalhoz annyival inkább igyekezzenek beadni, mivel a későbbben érkezettek figyelembe nem fognak vétetni. A szóban forgó munkálatra vonatkozó műszaki műveletek és részletes feltételek a lugosi m. kir. államépítészeti hivatalnál a rendes hivatalos órákban naponként megtekinthetők. Ajánlatok csak külön-külön tehetők.

Lugos, 1911. évi december hó 22-án.

Issekutz Aurel, alispán.

## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel  
Bemgasse Nr. 12.



## Ein heller Kopf

macht sich die Fortschritte zu eigen, die die Nahrungsmittel-Chemie den Hausfrauen beschert hat.

**Dr. Oetker's Backpulver á 12 h.** dient als Ersatz für Germ oder Hefe, macht Guglhupf, Lorien, Linger Teig und alle sonstigen Bäckereien und Mehlspeisen lockerer, grösser, wohlschmeckender und leichter verdaulich.

**Dr. Oetker's Puddingpulver á 12 h.** mit Milch gefocht, geben eine knochenbildende delikate und billige Nachspeise für Kinder und Erwachsene.

**Dr. Oetker's Vanillinzucker á 12 h.** dient zum Vanillieren von Schokolade, Tee, Puddings, Milch, Saucen, Cremes, zum Bestreuen aller Art Mehlspeisen u. Bäckereien und ersetzt die teure Vanille-Schote vollkommen. Der Inhalt eines Päckchens entspricht 2-3 Schoten guter Vanille.

Ausführliche Gebrauchsanweisung auf jedem Paket. Ueberall in den Kolonialwaren- u. Geschäften vorrätig. Recepte gratis.

**Dr. Oetker, Baden—Wien.**

Zu haben in Lugos bei Alfred Fischl und Georg Raikovits.

## Zu verpachten, eventuell zu verkaufen.

In der Nähe von Lugos in der Gemeinde **Zsureft** ist ein Kalkofen, 1 Joch Steingrund und ein Steinbruch billig zu verkaufen eventuell zu verpachten. **Ein Kompagniegeschäft nicht ausgeschlossen.**

Näheres bei Peter Milosan, Lugos, Temesvarergasse Nr. 272.

**Specialist**

K. u. k. privilegirte  
**Bruchbänder**  
mit pneumatischen Gummi-Pelotten sind die vollkommensten!

**Leibbinden** für Damen u. Herren für alle Unterleibskrankheiten u. bei Hängebauch.

**Gummi** Krampfaderstrümpfe.

**Kunstfüsse, Kunsthände** für Amputierte

**Orthopedische** Maschinen, sowie Geh- u. Stütz-Apparate.

**Kunstmieder** für Schiefgewachsene, Gradehalter für Knaben und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original-Fabrikspreisen erzeugt.

Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden **gratis** und **franko** versendet durch die Fabrik k. u. k. priv. Bandagen und medicinischer Specialitäten.

**KELETI J.** BUDAPEST, IV., Korona herczeg utca 17.

Gegründet. 1878. Telefon 13-67.  
Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, „Venus“ Droguerie.

**ÓH JAJ!**



Muß ersticken an diesen Bösen Husten!

Bei Husten, Heiserkeit und Verschleimung wirken rasch und sicher

**Egger's Brustpastillen.**

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

**Reichspalatin - Apotheke,**  
Budapest, VI., Váci-körut 17.

**ÉLJEN!**



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Riszics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszertárakban.



**Nigrin**  
(Fernelndt)  
Ist die beste Schuhcreme.  
Überall erhältlich.  
Jagdausstellung Wien prämiert mit der goldenen Medaille.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen  
Etwas besseres als die  
Fußboden-lackfarbe

**„Linolin“**

gibt es nicht.  
Zu haben nur in der Spezereihandlung:  
:: Alfred Fischl, Lugos ::

**KECSKEMÉTI SÁNDOR**  
OPTIKER

== Temesvár, Agrar - Palais 7. ==

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege :-: :-: Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis- : : Sport - Artikel. : : : Kodak - Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. - Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.  
Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.  
Telefon 220. Katalog gratis. Telefon 220.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

**Bis jetzt unübertroffen!!!**



**W. Maager's**  
echter gereinigter 

**Leberthran**

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)  
gelb per Flasche 2 K. - weiss per Flasche 3 K.  
von  
**WILHELM MAAGER**  
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.  
Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:  
**Wilhelm Maager, Wien**  
III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.



**Kolarits Nándor**  
Temesvár, Mercy-Gasse

■■■ erste und größte südung. ■■■

Uniformierungs - Anstalt  
und Herrenkleideratelier

empfehl ich zur Anfertigung von aller Arten  
**Uniformen, Civil- und Sportkleidern**

sowohl in Qualität als auch in Schnitt und Ausführung dem heikelsten Ansprüchen entsprechend, bei mässigsten Preisen.  
Für solideste Bedienung bürgt das altbewährte Renommé meiner Firma.

**ROHÖL-SAUGGAS-DIESEL-BENZIN-MOTOREN UND LOKOMOBILEN**

PROMPTE LIEFERUNG  
GÜNSTIGE ZAHLUNGS-BE-DINGUNGEN  
WEIT-GEHENDSTE GARANTIE



Dresdner Motorenfabrik Akt.-Ges.  
Deutschlands älteste und grösste Motorenfabrik

GENERALVERTRETUNG:  
**Ignatz Gelért & Co.**  
BUDAPEST, V., Kohárygasse 4  
(Ecke Alkotmány-Gasse)